DER ARZNEIMITTELBRIEF

Jg. 32, S. 40b; Ausgabe 05 / 1998

Leserbrief: Extrem unterschiedliche Preise von Cabergolin

Ein Neurologe aus Hessen teilt uns zu unserem Artikel zur Therapie des Prolaktinoms mit Dopamin-Agonisten (AMB 1998, **32**, 22b) mit, daß der dort erwähnte neue und teure Dopamin-Agonist Cabergolin (Dostinex, Fa. Pharmacia & Upjohn), der für die Indikationen Abstillen und Prolaktinom-Behandlung angeboten wird, auch noch unter einem zweiten Namen (Cabaseril, ebenfalls von Fa. Pharmacia & Upjohn) mit der Indikation Parkinson-Syndrom zu einem wesentlich niedrigeren Preis vermarktet wird.

Antwort: >> Cabergolin ist ein lang wirkender Dopamin-Agonist, der bei Hyperprolaktinämie in der Regel nur 2mal wöchentlich in einer Dosierung von 0,5 bis 1,0 mg verabreicht wird. Die Nebenwirkungen (AMB 1998, **32**, 22b) scheinen geringer zu sein als bei Einnahme von Bromocriptin. Ein Preisvergleich in der Roten Liste ergibt folgendes: 8 Tabletten Dostinex à 0,5 mg kosten 176,40 DM. 40 Tabletten Cabaseril à 1 mg kosten 256,80 DM. 40 mg Cabaseril kosten also 256,80 DM, während 40 mg Dostinex 1764 DM kosten. Es findet sich ein Preisunterschied um einen Faktor von ca. 7. Da die Cabaseril-Tabletten à 1 mg vermutlich teilbar sind, können also Patienten mit Prolaktinom, die einer Langzeittherapie bedürfen, mit dem letzteren Präparat wesentlich kostengünstiger therapiert werden als mit Dostinex. Die Preisgestaltung derselben Substanz bei verschiedenen Indikationen durch dieselbe Firma ist bemerkenswert!

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist nur mit Genehmigung der Herausgeber des ARZNEIMITTELBRIEFS gestattet.